

UNTERRICHTSBEISPIEL: Die Europäische Union im Unterricht. Arbeiten mit Materialien der Europäischen Kommission von Elfriede Windischbauer

Aus: Politische Kultur. Mit einem Schwerpunkt zu den Europawahlen, herausgegeben vom Forum Politische Bildung, Informationen zur Politischen Bildung Bd. 30, Innsbruck-Bozen-Wien 2009

ARBEITSAUFGABEN

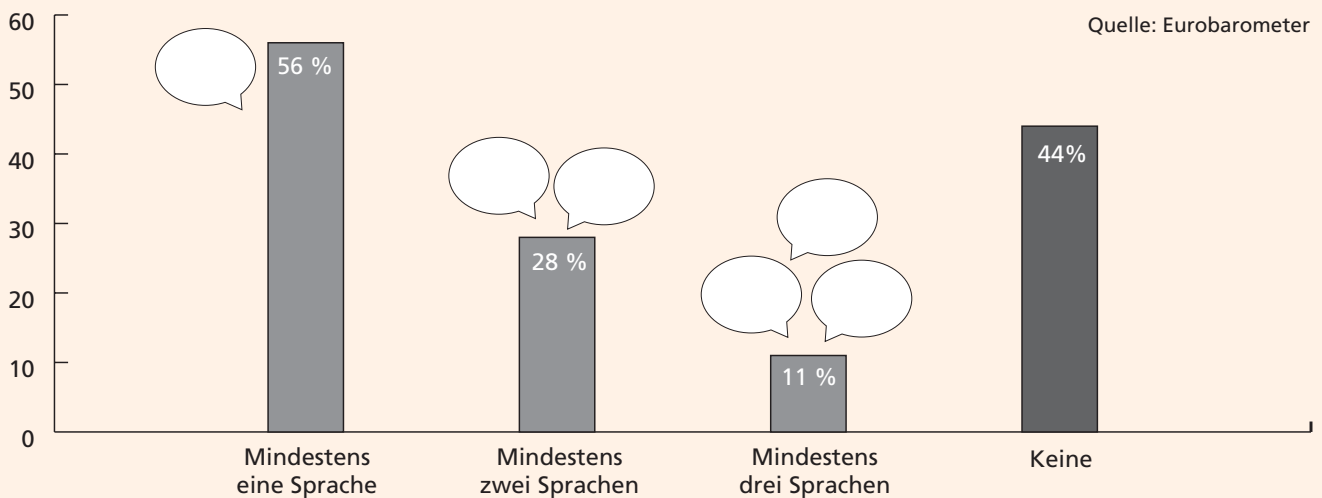
A₂

Einzelarbeit

Analyse des Diagramms „Plaudern mit den Nachbarn“

- ▶ Das hier vorliegende Diagramm endet bei 60 %. Wie würde sich der Eindruck von den Ergebnissen ändern, wenn das Diagramm erst bei 100 % enden würde?
- ▶ Dieses Diagramm beruht auf einer Befragung von in der EU lebenden Menschen. Glaubst du, dass alle Befragten die Wahrheit gesagt haben? Was könnte sie dazu gebracht haben, die Unwahrheit zu sagen?

PLAUDERN MIT DEN NACHBARN



Sich in einer Fremdsprache unterhalten zu können, ist in vielfältiger Hinsicht nützlich – Studium im Ausland, Reisen, geschäftliche Kontakte und internationale Freundschaften – und eröffnet eine Vielzahl von Beschäftigungsmöglichkeiten. Deshalb fordert die EU alle ihre BürgerInnen auf, neben ihrer Muttersprache zwei weitere Sprachen zu lernen.

Eine deutliche Mehrheit der EuropäerInnen (56 %) gibt an, dass sie sich in einer Fremdsprache unterhalten können. Davon können einige zwei oder sogar drei Fremdsprachen sprechen. 44 % der EuropäerInnen beherrschen jedoch keine andere Sprache als ihre Muttersprache.

Aus: Europäische Kommission: Fakten und Zahlen über Europa und die Europäer. Luxemburg 2007, S. 67.